

S a t z u n g

über die ~~XXXXXXXX~~ **2.** Änderung des Bebauungsplanes  
..... " Feincheswiese " ....."  
der ~~Stadt~~/Ortsgemeinde **Staudt**.....

Der Ortsgemeinde-~~Stadtrat~~ der Ortsgemeinde/~~Stadtrat~~ **Staudt**.....  
hat in seiner Sitzung am **07.05.1992**.. aufgrund der §§ 2 und 10 des  
Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung  
mit § 24 der Gemeindeordnung (GemO), (Selbstverwaltungsgesetz für Rhein-  
land-Pfalz vom 14.12.1973, GVBl. S. 419) in der heute gültigen Fassung,  
die folgende Satzung über die ~~XXXXXXXXXXXX~~ **1.**: Änderung des Bebauungs-  
planes " Feincheswiese "..... der ~~Stadt~~/Ortsgemeinde  
**Staudt**  
..... beschlossen.

§ 1

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfaßt die Flächen wie in der  
anliegenden Planurkunde dargestellt.

§ 2

Bestandteil dieser Satzung ist

1. die Bebauungsplanurkunde (Lageplan mit Text), in dem die Grenze  
des räumlichen Geltungsbereiches gemäß § 9 Abs. 7 BauGB ent-  
sprechend der Anlage zur Planzeichenverordnung festgesetzt ist,
2. die zur Bebauungsplanurkunde gehörenden Textfestsetzungen,
3. die Begründung zur Bebauungsplanurkunde

§ 3

Diese Satzung wird gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) mit dem Tage der  
Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Gegen die Satzung werden  
keine Bedenken erhoben.

..... Staudt....., den **08. OKT. 92.**

Montabaur, den **22. SEP. 1992**

Kreisverwaltung  
des Westerwaldkreises  
Abt. 6/60 - 610-13



*Höls*  
~~Staudt~~ Ortsbürgermeister

